



**Vorlagenummer:** 0163/2025  
**Vorlageart:** Mitteilung  
**Status:** öffentlich

## Antrag nach § 24 GO NRW: Hundekotsatzung

---

**Datum:** 11.02.2025  
**Freigabe durch:** Erik O. Schulz, Oberbürgermeister, Dr. André Erpenbach, Beigeordneter  
**Federführung:** FB01 - Oberbürgermeister  
**Beteiligt:** FB32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung (Kenntnisnahme)	25.02.2025	Ö

### Sachverhalt

Die Anregung von Herrn M. zum Thema Hundekotsatzung erreichte die Geschäftsstelle des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung am 06.01.2025 (Anlage I). Zur Verbesserung der allgemeinen städtischen Situation, hervorgerufen durch rücksichtslose Hundehalter\*innen, schlägt Herr M. folgendes vor:

- genetische Erfassung jedes gemeldeten Hundes auf Kosten des Eigentümers
- Einsendemöglichkeiten von nicht entsorgten Hundekothaufen zwecks Ermittlung des Eigentümers; bei positivem Befund Ermittlungskosten zu Lasten der Hundehalter\*innen
- Regelung per Satzung

Die Anregung wurde zuständigkeitsshalber an den Fachbereich für öffentliche Sicherheit und Ordnung weitergeleitet. Dort wurden die einzelnen Verbesserungsvorschläge hinsichtlich einer möglichen Umsetzbarkeit geprüft und die Ergebnisse anschließend Herrn M. mitgeteilt (Anlage II).

### Auswirkungen

#### Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

#### Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

#### Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

#### 1. Rechtscharakter

Ohne Bindung

**Anlage/n**

1 - Anlage I Vorlage 01632025 (öffentlich)

2 - Anlage II Vorlage 01632025 (öffentlich)